

Wahrnehmung fattsam. Ein Umstand, der bei der Bere-
edlung der Racen von großem Belange ist, und nie gering
geachtet werden darf. Durch einen einzigen Stöhr kann man
eine neue Spielart erzeugen, wie dieß die Engländer haupt-
sächlich gethan haben. Sa wir vermögen auf diesem Wege
künstlich neue Gestaltungen zu erzielen.

So scheint sich die Natur von ihrer Urgestalt immer
mehr zu entfernen und diese verästen zu wollen, besonders
unter den Händen des Menschen, und erschwert diesem, die
Urgestaltung in den Fortbildungen wieder zu finden.

Doch weicht sie auch in der mannigfaltigsten Verschieden-
heit im Wesentlichen wohl von der Urbildung nie so weit
ab, daß diese gar nicht mehr erkannt werden sollte. Es
bleiben gewisse Züge oder Merkmale, welche sich im Großen
aussprechen und wenigstens den scharfen Beobachter nicht
trügen.

19. Von den Merkmalen oder Kennzeichen, welche
das wilde und zahme Schaf mit einander gemein haben,
sind folgende als die wichtigsten anerkannt worden:

Beide begatten sich unter einander und bringen Junge
zur Welt, die sich weiter fortpflanzen. Indesß würde dieser
Umstand weniger in Betracht kommen, wenn die Begattung
einigermassen schwierig, oder besondere Kunst erforderlich
wäre, wilde und zahme Schafe unter einander zu begatten,
denn auch Thiere, welche gegen einander feindlich sind, z. B.
Hund und Wolf, sind durch die Kunst zur Begattung ge-
leitet worden. Der geile Ziegenbock bespringt das Schaf
und dieses bringt Junge zur Welt, aber der Widder befrucht-
tet keine Ziege.

Beide gewöhnen sich leicht an einander und halten sich
ohne Absonderung gesellschaftlich. Sie haben auch gleiche